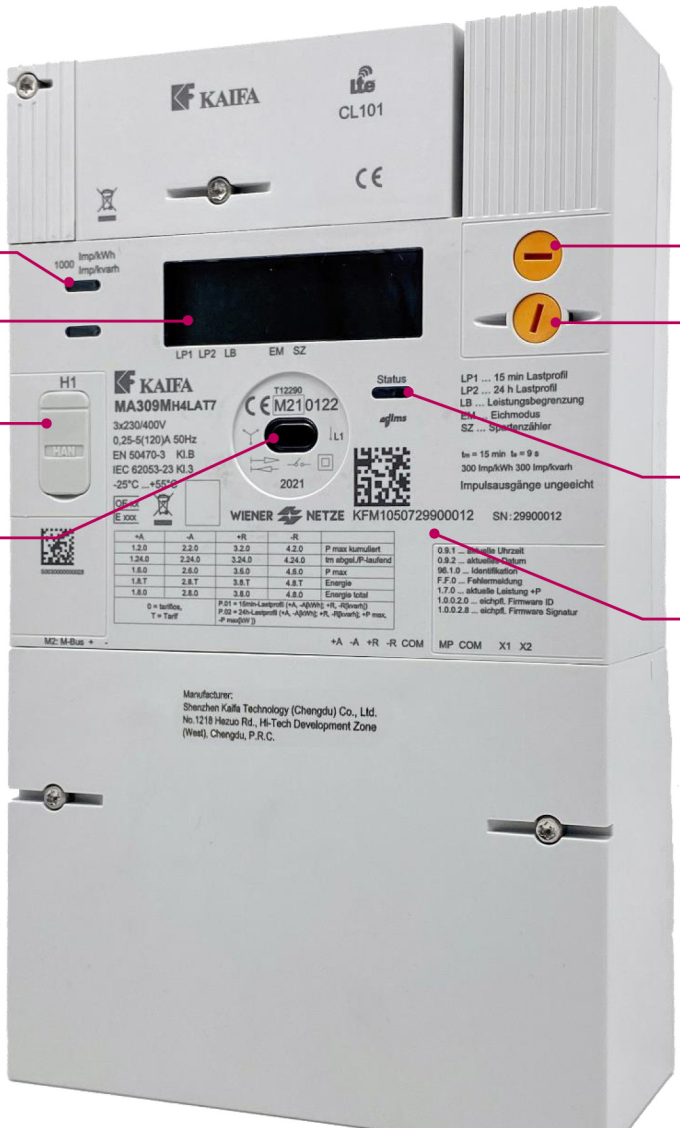
Smart Meter-Bedienungsanleitung

KAIFA **Drehstromzähler** (MA309MH4LAT7)

Die Zukunft ist da: Sie haben Ihren neuen, elektronischen Stromzähler von den Wiener Netzen erhalten. Der Smart Meter hilft beim Stromsparen und ermöglicht viele hilfreiche Anwendungen.

Hier finden Sie die wichtigsten Funktionen Ihres Geräts auf einen Blick.

Ansicht Ihres Smart Meters:



1. Impuls-LED

2. Display

8. H1-HAN Schnittstelle
(ohne Funktion)

5. Kundenschnittstelle

3. Bedientaste

4. Plombierte Taste
(ohne Funktion)

6. Status-LED

7. Zählernummer

EX131 – 10/2026

Ist Ihr Zähler betriebsbereit, aber noch nicht eingeschaltet?
So schalten Sie den elektronischen Zähler ein:

1. Prüfen Sie, ob der Zähler ans Stromnetz angeschlossen ist: Die Impuls-LED (1) leuchtet und die Display-Anzeige ist aktiv.
2. Wenn am Display „PrESS On“ steht, ist das Gerät bereit zum Einschalten. Außerdem ist das Breaker-Statussymbol geöffnet und blinkt.
3. Drücken Sie die Display-Breaker-Bedientaste (3) für mindestens 3 Sekunden bis Sie ein leises Klick-Geräusch hören. Die Anzeige „PrESS On“ erlischt und das Breaker-Statussymbol ist nun geschlossen und blinkt nicht mehr.

Elemente und Funktionen Ihres Smart Meters:

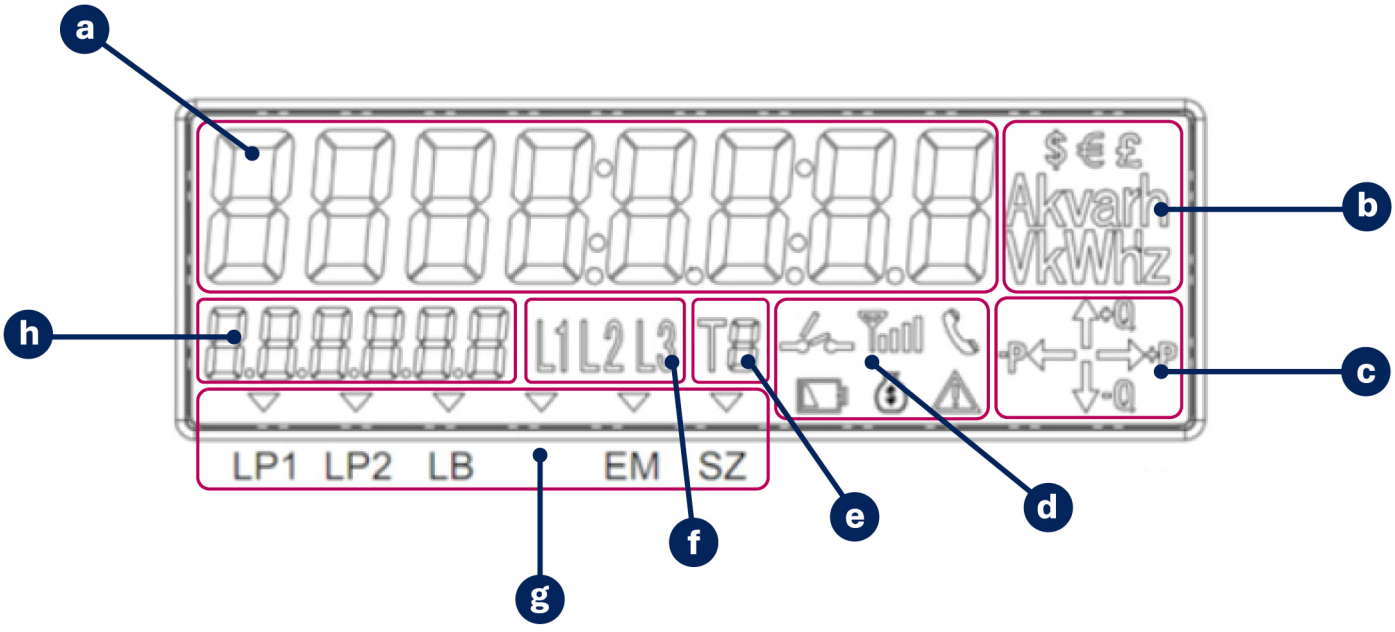
1. Impuls-LED (Impulsausgang)

Die Impuls-LED zeigt den aktuellen Energiefluss an:

– LED blinkt: Energie wird bezogen oder eingespeist.
– LED leuchtet: Zähler ist aktiv, aber aktuell kein Energiefluss.
– LED aus: Zwischen den Energieimpulsen

2. LCD-Display

a) Messwertanzeige
b) Einheitenanzeige
c) Energierichtung
d) Kommunikationsanzeige, Empfangsstärke, Breakerstatus, Fehlermeldung (Dieses Symbol dient der Analyse durch den Netzbetreiber – nicht in Verwendung)
e) Tarifanzeige
f) Phasenanzeige
g) Multifunktionsdreiecke
h) OBIS-Code

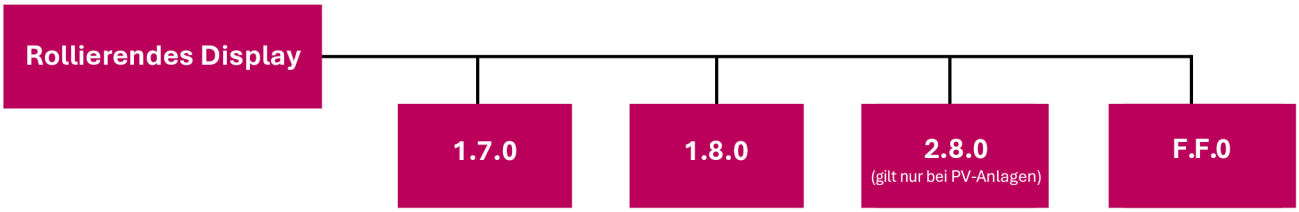


a) Messwertanzeige

Standard-Ansicht (rollierendes Display)

Die Standard-Anzeige (rollierendes Display) wechselt alle 5 Sekunden zwischen folgenden Werten:

- OBIS-Code 1.7.0: Momentanleistung in Kilowatt (kW)
- OBIS-Code 1.8.0: Stromverbrauch / Zählerstand in Kilowattstunden (kWh) (Der Wert bei 1.8.0 beschreibt den Zählerstand, wie er auch an Ihrem alten Ferraris-Zähler abzulesen war.)
- OBIS-Code 2.8.0: Wirkenergie Einspeisung Summe (HT+NT) ausschließlich bei Erzeugungsanlagen (zum Beispiel Photovoltaikanlagen)
- OBIS-Code F.F.0: Fehlerregister



Abrechnungsansicht

Sie möchten auf Ihrem Stromzähler weitere abrechnungsrelevante Werte sehen? Dann müssen Sie diese Funktion im Smart Meter-Webportal oder Smart Meter-Businessportal der Wiener Netze aktivieren. Dazu wählen Sie in der Rubrik „Anlagendaten“ den gewünschten Zähler aus. Beim Punkt „Display-Anzeige“ klicken Sie die Option „Abrechnung“ an. Erst danach zeigt Ihr Zähler die erforderlichen OBIS-Codes im Register an.

Der Zähler zeigt die folgenden Werte (abhängig vom jeweiligen Tarif) an:

- OBIS-Code 1.6.0: Viertelstündliches Leistungsverbrauchsmaximum in Kilowatt (kW)
- OBIS-Code 1.8.1: Stromverbrauch / Zählerstand in Kilowattstunden für den Niedertarif T1 [kWh]
- OBIS-Code 1.8.2: Stromverbrauch / Zählerstand in Kilowattstunden für den Hochtarif T2 [kWh]
- OBIS-Code 2.6.0: Viertelstündliches Leistungseinspeisungsmaximum in Kilowatt (kW)
- OBIS-Code 2.8.1: Stromeinspeisung / Zählerstand in Kilowattstunden für den Niedertarif T1 [kWh
- OBIS-Code 2.8.2: Stromeinspeisung / Zählerstand in Kilowattstunden für den Hochtarif T2 [kWh]
- OBIS-Code 3.8.0: Blind-Stromverbrauch / Zählerstand in Kilovoltamperestunden (kVArh)

Opt-out Ansicht

Die Opt-out-Anzeige (rollierendes Display) wechselt alle 5 Sekunden zwischen folgenden Werten:

- OBIS-Code 1.7.0: Momentanleistung in Kilowatt (kW)
- OBIS-Code 1.8.0: Stromverbrauch / Zählerstand in Kilowattstunden (kWh)
- OBIS-Code F.F.0: Fehlerregister

Haben Sie die Option Opt-Out gewählt, wird das am Display angezeigt („oPt-out“).

Anzeige bei Tastendruck

Der erste Druck auf die Display-Bedientaste dient der Display-Kontrolle. Dabei werden alle Elemente angezeigt.

Mit einem kurzen Tastendruck (< 1 Sekunde) kommen Sie zu den eingestellten Ansichten.

Ein weiterer langer Tastendruck (> 2 Sekunden) führt Sie ins jeweilige Untermenü beziehungsweise bei „End“ zur normalen Display-Anzeige zurück. Mit einem kurzen Tastendruck (< 1 Sekunde) schalten Sie zum nächsten Wert weiter.

Sie möchten zur Standard-Ansicht oder Opt-out-Ansicht zurückkehren?
Ein langer Tastendruck (< 5 Sekunden) lässt die Anzeige zur Standard-Ansicht zurückkehren.
Unabhängig vom gerade aktiven Anzeigemodus kehrt die Anzeige 1 Minute nach dem letzten Tastendruck in den Standardmodus zurück.

b) Einheitenanzeige

In diesem Feld wird die physikalische Einheit angezeigt – zum Beispiel Kilowattstunden (kWh)

c) Energierichtung

Hier werden Ihnen die Energieform und der Energiefluss angezeigt:
+Q: Blindenergiebezug (nicht verwertbar)
– Q: Blindenergieeinspeisung (nicht verwertbar)
+P: Wirkenergiebezug
– P: Wirkenergieeinspeisung

d) Kommunikationsanzeige

Das Symbol leuchtet, wenn vor Ort oder über die Ferne eine Kommunikation stattfindet.

Empfangsstärke

Die Balken zeigen die Signalstärke an - für Zähler mit Mobilfunkmodul.

Breakerstatus

Breakersymbol geschlossen – Zähler ist eingeschaltet	
Breakersymbol ist offen – Zähler ist ausgeschaltet	
Breakersymbol ist offen und blinkt – Zähler ist bereit zum Einschalten	
Breakersymbol ist gleichzeitig offen und geschlossen und blinkt – eine Störung liegt vor	

Fehlermeldung

Dieses Symbol dient der Analyse durch den Netzbetreiber.

e) Tarifanzeige

Dieses Symbol zeigt an, welcher Tarif gerade aktiv ist. Das ist für KundInnen mit einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe relevant, für die es Hoch- und Niedertarife gibt.
T1: Niedertarif – nicht in Verwendung
T2: Hochtarif – nicht in Verwendung

f) Phasenanzeige

Hier sehen Sie, welche Phasen (stromführende Leitungen) des Stromnetzes unter Spannung stehen.

g) Multifunktionsdreiecke

Die Multifunktionsdreiecke zeigen an, ob der Status / Modus aktiviert ist oder nicht.
Der Status / Modus ist aktiviert, wenn das entsprechende Dreieck leuchtet.
LP1: Lastprofils 1 (15 Minutenwerte)
LP2: Lastprofils 2 (Tageswerte)
LB: Leistungsbegrenzungsmodus
EM: Eichmodus
SZ: Kommunikation mit einem Spartenzähler

h) OBIS-Code

Der OBIS-Code ist eine international standardisierte Kennzeichnung am Energiemarkt.
Ein Beispiel: Der Code 1.8.0 steht für „Stromverbrauch / Zählerstand in Kilowattstunden (kWh)“.

3. Display-Breaker-Bedientaste

Die Display-Bedientaste kann für das Wechseln zwischen verschiedenen Display-Ansichten genutzt werden.
Diese Taste ist zugleich die Breaker-Bedientaste. Damit lässt sich Ihr Zähler im betriebsbereiten Zustand einschalten.

4. Plombierte Taste (ohne Funktion)

Diese Taste verfügt über keine Funktionen.

5. IR Schnittstelle (Kundenschnittstelle)

Über die Kundenschnittstelle und einen geeigneten Ausleseadapter können Sie ein Gerät oder System (zum Beispiel Ihr Smart Home-System) mit dem Zähler verbinden.

6. Status LED (Kommunikation)

– **LED leuchtet grün:** Normalzustand - Zähler verbunden
– **LED blinkt grün:** Daten werden empfangen oder gesendet
– **LED aus:** Zähler nicht verbunden

7. Zählernummer

Individuelle Zählernummer; beginnend mit KFM, auch im QR-Code enthalten.

8. H1-HAN-Schnittstelle (ohne Funktion)

Diese Schnittstelle ist nicht in Verwendung.